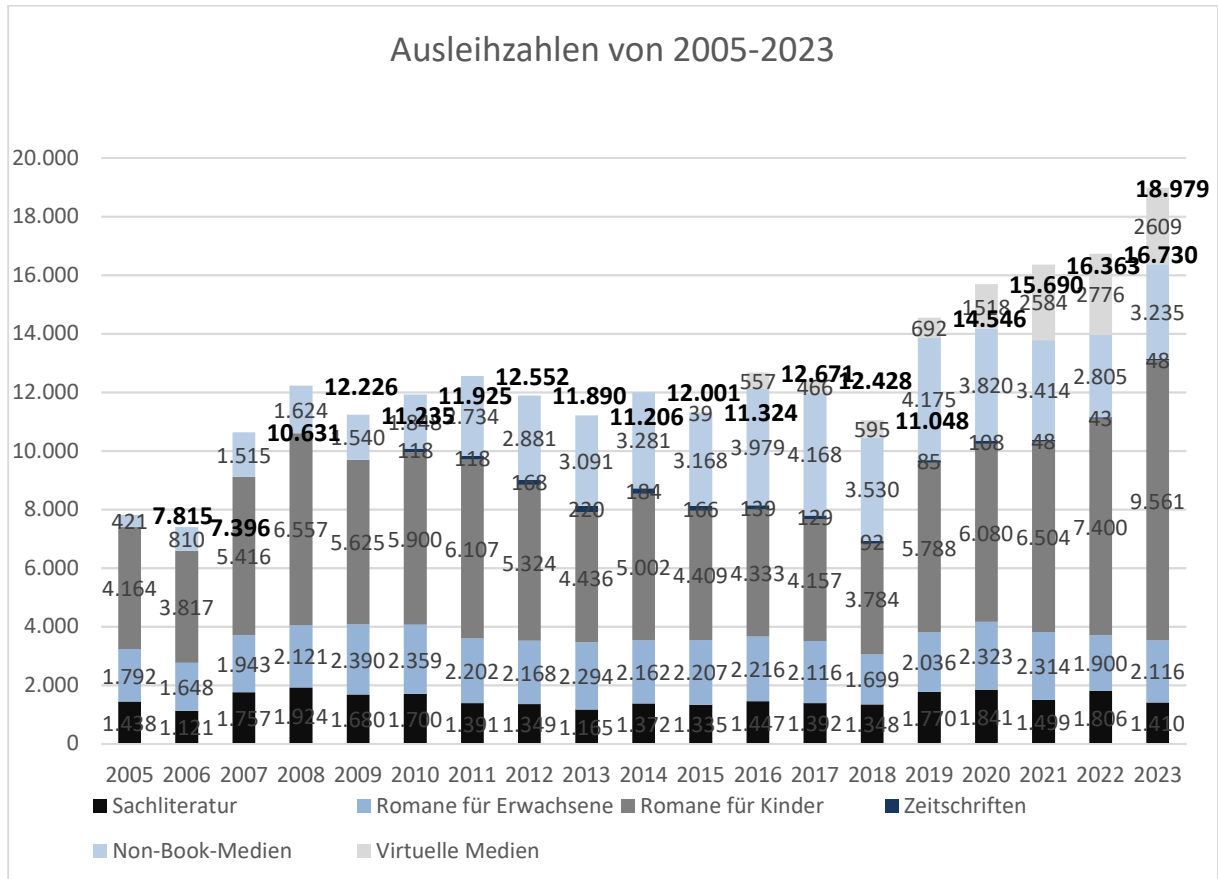


Jahresbericht 2023



Die Zahl der aktiven Nutzer stieg dieses Jahr leicht auf 642, davon sind 184 über 18 Jahre alt und 416 unter 12 Jahren. Die Anzahl der Onleihe-Nutzer stieg auf 139.

Etat

8238,99€ hatten wir 2023 zur Verfügung, davon wurden 534 neue Medien angeschafft.

Die Einnahmen lagen bei 1486 €, 1287 € durch Jahresgebühren

Personal

Im Jahr 2023 waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

1. Diana Vendsahm 2,5 Std./Woche
2. Ruth Puls-Kraft 14 Std./Woche
3. Jan Ole Lürer (seit dem 01.07.2023) 6 Std./Woche

Ehrenamtlich :

1. Barbara Hübel 3-4 Std./Woche

Im Mai wurde die Stelle von Frau Sonnenwald durch Frau Muntau aus Güster ersetzt, die allerdings nach einem Monat kündigte. Ihr folgte am 01. Juli Herr Lüer aus Büchen.

Onleihe:

139 Onleihe-Nutzer gab es 2023. Die abschließenden Ausleihzahlen liegen noch nicht vor.

Schule:

Die OGTS besucht mit den Kindern nach wie vor selbstständig die Bücherei, dank eines eigenen Schlüssels unabhängig von den Öffnungszeiten.

Die Öffnungszeiten der Bücherei wurden so verändert, dass es den Schülern möglich ist, die Bücherei selbstständig aufzusuchen. Dies wird leider nicht so genutzt, wie erhofft.

Seit den Sommerferien gibt es das Angebot zweier Grundschullehrerinnen die Kinder am Freitag in der ersten großen Pause in die Bücherei zu begleiten, damit die Kinder Zugang zur Ausleihe und Abgabe Ihrer Medien haben. Dieses Angebot wurde so gut angenommen, dass die Schüler auf zwei Pausen gesplittet wurden, was eine längere Anwesenheit des Büchereipersonals am Freitag bis 12:30 erfordert/doppelte Besetzung, nach Absprache mit der Verwaltung. Nun kommen in der ersten Pause (9:59 Uhr beginnend) die 1. und 2. Klassen und in der zweiten Pause (11:50 Uhr beginnend) die 3. und 4. Klassen. Auf Grund der veränderten Situation suchen auch viele Eltern nun gemeinsam mit Ihren Schulkindern die Bücherei auf. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung.

2023 fanden wieder Vorlesewettbewerbe statt, an denen Herr Dr Bohlmann und ich als Jurymitglieder teilgenommen haben. Sowohl in der Grundschule, als auch in der Gemeinschaftsschule wurde ein Vorlesewettbewerb ausgerichtet.

In der Gemeinschaftsschule gab es einen Tag im November, an dem die Schüler sich mit dem Tod und den Folgen in Form von Workshop-Angeboten beschäftigten. Einer davon fand in der Bücherei statt und wurde mit regem Interesse angenommen.

Kindergärten

Auch die Kindergärten der Umgebung sind weiterhin regelmäßige und beliebte Besucher in der Bücherei.

Allgemein

Festzustellen ist, die neue Ansiedelung der Gemeindebücherei ist von Vorteil. Sie ist präsenter in der Öffentlichkeit und wird seitdem mit steigender Tendenz angenommen. Die neuen Öffnungszeiten werden auch gut angenommen, die ausleihstärksten Zeiten sind aber der Dienstag- und Donnerstagnachmittag.

Nach wie vor aber sind die Räumlichkeiten zu klein und bedürfen der Erweiterung, welche ja auch zum großen Glück in Planung ist.

Zukunft

Anzustreben ist eine Vertragsveränderung (Interimsvertrag zum Vorvertrag). Dieses im Zusammenhang mit einer räumlichen Erweiterung würde Büchen zu einer Bücherei verhelfen, die der steigenden Einwohnerzahl Rechnung trägt und auf den Weg zu einem dritten Ort führt.

Ab dem 01.04.2024 wird Frau Hübel nicht mehr ehrenamtlich tätig sein.

Büchen,16.01.2024

Ruth Puls-Kraft